Personelles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **43 (1936)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mechanischen Webstuhl stehen, werden zuerst über Kette und Schuß, über die Fadenkreuzungen, die wichtigsten Bestandteile des Webstuhles usw. aufgeklärt. Dann werden ihnen die notwendigen Handgriffe beigebracht, gezeigt wie man einen gebrochenen Kettfaden anknüpft und in Geschirr und Blatt am richtigen Ort wieder einzieht. So geht es Schritt um Schritt weiter bis sie mit dem Mechanismus des Webstuhles und der Behandlung der verschiedenen Materialien vertraut sind. Die im Vorkurs erworbenen Kenntnisse erleichtern das Verständnis für die mannigfachen Arbeiten und Anforderungen, die an die Schüler des Jahreskurses gestellt werden. Daher sei allen jungen Leuten, die keine Gelegenheit haben, sich diese grundlegenden Kenntnisse in einer Weberei anzueignen, die aber beabsichtigen, den im September 1936 beginnenden Jahreskurs der Seidenwebschule zu besuchen, auch der Besuch dieses Weberei-Vorkurses empfohlen. Anmeldungen für den Vorkurs und den Jahreskurs sind an die Zürcherische Seidenwebschule, Wasserwerkstraße 119, Zürich 10, zu richten.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Firma **Zwicky & Co.** in Wallisellen, mit Zweigniederlassung in Zürich 7, Seidenzwirnerei und Färberei, erteilt eine weitere Kollektivprokura an Werner A. Stahel, von Zell (Zürich), in Küsnacht (Zürich).

Die Firma **Höhn & Co., Akt.-Ges.**, Seidenstoffabrikation, in Zürich, hat das Aktienkapital von bisher Fr. 20,000 durch Abstempelung der Aktien auf Fr. 2000 herabgesetzt.

In der Firma **Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A. G.**, in Zürich, ist die Unterschrift von Vizedirektor Michael Meyer erloschen.

Inhaber der Firma **Roberto Lucchini**, in Zürich 2, ist Roberto Lucchini, von Montagnola (Tessin), in Zürich 2. Vertretungen in Roh- und Kunstseide. Gotthardstraße 55.

H. Zweifel Aktiengesellschaft, in Sirnach. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hermann Klingler-Schmid, von Goßau (St. Gallen), in Wil (St. Gallen), und Alwin Guggenbühl, von Meilen, in Sirnach. Ferner wurde die bisherige Einzelprokura des Dr. Josef Weibel-Seitz in Kollektivprokura umgewandelt.

Die Firma **Bebié & Cie.**, Baumwollspinnerei und Weberei, in Turgi, erteilt Kollektivprokura an Heinrich Bebié, von Turgi, und an Wilhelm Peter, von Gontenschwil, beide in Turgi.

Vereinigte Spinnereien A.-G. Aathal, in Aathal-Seegräben. Dr. Max Brugger und Emil Baechi sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Der Verwaltungsrat hat sein bisheriges Mitglied Dr. Alfred Böckli zum Präsidenten ernannt.

In die Kommanditgesellschaft **W. Frei & Co.**, in Zürich 4, ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten Emil Siegfried, von Zürich, in Küsnacht (Zürich). Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur: Baumwollgewebe, Wollgarne und Manufakturwaren en gros.

Aktiengesellschaft für Seidenwerte, in Zürich. Otto Schroeder ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Erwin Lang, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Verwaltungsrates, und neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Gustav Zücker, Direktor, von und in Zürich, als Vizepräsident, und Dr. Joachim Mercier, Regierungsrat, von und in Glarus.

Weberei Ebnat A.-G., Aktiengesellschaft, in Ebnat. Kollektivprokura wurde erteilt an Oswald Tobler, von Alt St. Johann; Ulrich Tobler, von Rehetobel, und Arnold Brunner, von Krinau; alle in Ebnat.

Aktiengesellschaft für Seidenindustrie, in Glarus. Aus dem Verwaltungsrat ist das Mitglied Carl Abegg-Stockar, in Zürich, ausgetreten.

In der Firma **Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal**, Aktiengesellschaft, in Pfungen, ist die Prokura von Otto Georgii erloschen.

Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, in Horgen. Carl Abegg-Stockar ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Inhaber der Firma **Wilhelm Egli-Kopp**, in Elgg, ist Wilhelm Egli-Kopp, von Rüti (Zürich), in Aathal-Elgg. Baumwollzwirnerei, Aathal.

Novaseta A.-G. Arbon, in Arbon. In ihrer Generalversammlung vom 18. Dezember 1935 haben die Aktionäre die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 960,000 auf Fr. 84,000 beschlossen und durchgeführt durch Reduktion der 1200 Aktien zu Fr. 800 auf Fr. 70. An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Dr. Theodor Jaeger wurde als Verwaltungsratsmitglied neu gewählt Hugo Gruebler, Direktor, von Winterthur, in Zürich.

PERSONELLES

J. Meyer-Rusca †. Am 4. Februar ist Herr J. Meyer-Rusca in seinem Heim in Seeb bei Bülach im Alter von 85 Jahren verschieden. Mit ihm ist wieder einer der Männer dahingegangen, die in der schweizerischen Rohseidenindustrie und -Handel während Jahrzehnten eine führende Rolle gespielt haben. Einer Bauernfamilie in der Nähe von Bülach entsprossen, widmete sich der Verstorbene dem Kaufmannstande und seine erste Bekanntschaft mit der Seidenindustrie machte er schon im Jahr 1868 als junger Angestellter der ehemaligen Seidenbeuteltuchweberei Reiff-Huber. Nach mehrjährigem Aufenthalt in Triest und Rom trat er 1875 in das Rohseidenhaus Zuppinger, Siber & Co. in Zürich ein, um 1880 in das alte und hochangesehene Seidenhandelshaus Hans Conrad Muralt & Sohn überzutreten. Dieser Firma, die sich später Bodmer-Muralt nannte und als Banco Sete A.-G. bis noch vor einigen Jahren eine bedeutende Rolle spielte, hat der Verstorbene seine Lebensarbeit gewidmet. Für dieses Haus war er auch einige Jahre in Mailand in leitender Stellung tätig und hat in Ungarn die Seidenspinnerei eingeführt.

Neben seiner anstrengenden Berufstätigkeit fand Herr Meyer-Rusca Zeit, sich in weitgehender und uneigennütziger Weise den allgemeinen Interessen der Seidenindustrie und des -Handels zur Verfügung zu stellen. Während vieler Jahre war er Kassier und später Präsident der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft. Noch in aller Erinnerung ist seine hervorragende Tätigkeit als Vorsitzender des Rohseidensyndikates S. S. S. und bis zuletzt hat er als umsichtiger und kenntnisreicher Vorsitzender des Rohseiden-Schiedsgerichtes der Gesellschaft geamtet. Als Gemeinderat von Bülach, Kantonsrat, Mitglied des Verwaltungsrates der Kantonalbank und anderer Unternehmungen hat er auch über seinen Berufskreis hinaus anregend und fördernd gewirkt. Große Verdienste hat er sich endlich in früheren Jahren um den Kaufmännischen Verein erworben. In Herrn Meyer-Rusca ist eine Persönlichkeit dahingegangen, die ein erstaunliches Lebenswerk vollbringen durfte und ein gesegnetes Andenken hinterläßt.

Die Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft hatte ihn zu ihrem Ehrenmitglied ernannt und in ihrem Kreise wird der Dahingegangene unvergessen bleiben.

LITERATUR

Gesellschaft für den gewerblichen Unterricht für Angehörige der Basler Band- und Textilindustrie. Bericht über das 29. Vereinsjahr 1934/35.

Der Bericht wird mit der wohlgelungenen Wiedergabe des in Seide ausgeführten Bildes des am 4. November 1935 verstorbenen Ehrenmitgliedes Herrn W. Pfister-Wyß und einem ehrenden Nachruf auf den verdienten Schöpfer der Basler Webfachkurse eingeleitet. Die gewaltige Arbeit, die Herr Pfister auf diesem Gebiet vor Jahrzehnten geschaffen hat, wird seinem Namen in der Basler Bandindustrie auch in Zukunft einen